

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Ägypten\*)  
Mill. Ägyptische £

Haushaltsposten	1938/39 <sup>1)</sup>	1950/51 <sup>2)</sup>	1951/52 <sup>3)</sup> 4)	1952/53 <sup>3)</sup> 4)	1953/54 <sup>3)</sup> 4)	1954/55 <sup>3)</sup> 4)
<b>Ausgaben</b>						
Zinsen für öffentliche Schulden .....	4,19	5,87	6,20	6,52	6,87	6,67
Subventionen .....	—	...	...	15,50	6,25	1,73
Erziehung .....	4,53	21,82	24,24	25,84	26,43	28,73
Gesundheit .....	2,45	7,13	7,17	7,91	7,55	8,82
Soziales .....	—	1,83	4,45	3,40	3,01	3,36
Verteidigung .....	5,00	29,79	43,77	37,62	38,17	52,36
Übrige Ausgaben .....	24,22	123,76	145,17	109,21	109,24	126,18
<b>Insgesamt ...</b>	<b>40,39</b>	<b>190,20</b>	<b>231,00</b>	<b>206,00</b>	<b>197,52</b>	<b>227,85</b>
darunter öffentliche Arbeiten .....	9,22	38,40	54,60	34,14	28,41	25,88
<b>Einnahmen</b>						
Einkommen- und Vermögensteuern .....	0,40	19,61	26,69	32,22	26,21	24,85
Grund- und Gebäudesteuern .....	6,05	8,22	14,41	15,30	18,80	18,31
Zölle .....	15,84	108,11	51,60	51,72	47,64	112,98
Übrige indirekte Steuern .....	3,89	48,80	53,25	57,45	55,26	65,71
Übrige Einnahmen .....	11,44	48,80	45,59	49,31	49,61	65,71
<b>Insgesamt ...</b>	<b>37,62</b>	<b>184,74</b>	<b>191,54</b>	<b>206,00</b>	<b>197,52</b>	<b>221,85</b>
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+) .....	— 2,77	— 5,46	— 39,46	—	—	— 6,00
<b>Schuldenstand (Ende des Bilanzjahres)</b>						
Inland .....	2,80	164,00	164,00	208,00	...	...
Ausland .....	92,20	...	...	...	...	...
<b>Insgesamt ...</b>	<b>95,00</b>	<b>164,00</b>	<b>164,00</b>	<b>208,00</b>	...	...
darunter Regierung .....	15,10	12,75	12,75	12,75	...	...

\*) Kassenausgaben und -einnahmen, einschl. Bruttoausgaben und -einnahmen der öffentlichen Unternehmen 1955: Einschl. Bruttoeinnahmen u. -ausgaben der Ölraffinerie in Suez mit 8,1 Mill. £. 1954/55: Ausg. ausschl. Entwicklungskredite von 42,7 Mill. £ 1953/54 und 42,2 Mill. £ 1954/55 u. Budget für landw. Entwicklung, 1954/55 4,9 Mill. £ Einnahmen u. 4,2 Mill. £ Ausgaben. Zinsen für öffentliche Schulden: Einschl. geringer Schuldentilgung. Subventionen: »Ausgaben zur Senkung der Lebenshaltungskosten«; 1950/51 7,96 Mill. £ und 1951/52 18,05 Mill. £. Soziales: Ministerium für soziale Fragen. Übrige Ausgaben: Einschl. Bruttoausgaben der öffentlichen Unternehmen und der Monopole, allgemeine Verwaltungsausgaben, Versorgung der staatlichen Bediensteten usw. Einkommen- und Vermögensteuern: Einkommen- und Übergewinnsteuer, Erbschaft- und Grunderwerbsteuer; 1954/55: Einnahmen der Einkommensteuern betragen schätzungsweise 14,0 Mill. £, bzw. 3,3 Mill. £. Zölle: Einschl. Import- und Exportzölle. Übrige indirekte Steuern: Einschl. Verbrauchsteuern usw. Übrige Einnahmen: Bruttoeinnahmen der öffentlichen Unternehmen und der Monopole. Gesamteinnahmen: Ohne Entnahmen aus Rücklagen. — <sup>1)</sup> Rechnungsjahr vom 1. Mai bis 30. April. — <sup>2)</sup> Rechnungsjahr vom 1. März bis 28. Februar. — <sup>3)</sup> Rechnungsjahr 1. Juli bis 30. Juni. — <sup>4)</sup> Geschätzte Zahlen.

Argentinien\*)  
Mill. Argentinische Pesos

Haushaltsposten	1938	1950	1951	1952	1953 <sup>1)</sup>	1954 <sup>1)</sup>
	Kalenderjahr					
<b>Ausgaben</b>						
Zinsen für öffentliche Schulden .....	187,6	580,0	771,5	1 028,6	1 160,4	1 160,4
Erziehung .....	206,5	767,2	1 032,3	1 356,5	1 230,4	1 230,4
Gesundheit .....	8,0	227,5	28,5	363,2	384,1	384,1
Sozialversicherung usw. ....	75,3	1 111,5	2 531,0	1 591,9	2 026,5	2 026,5
Verteidigung .....	252,8	1 952,4	2 746,6	3 319,7	2 514,3	2 514,3
Übrige laufende Ausgaben .....	344,7	1 907,6	2 762,1	4 617,0	4 517,0	4 517,0
Öffentliche Arbeiten .....	201,9	2 189,4	3 219,2	3 088,5	831,3	831,3
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 276,8</b>	<b>8 735,6</b>	<b>13 351,2</b>	<b>15 365,4</b>	<b>12 664,0</b>	<b>12 664,0</b>
<b>Einnahmen</b>						
Einkommen- und Vermögensteuern .....	155,4	2 238,2	3 169,6	4 074,7	3 510,5	3 510,5
Zölle .....	328,8	290,8	690,9	456,9	540,0	540,0
Übrige indirekte Steuern .....	272,2	1 453,7	3 132,5	2 609,1	3 734,7	3 734,7
Übrige Einnahmen .....	234,9	2 113,0	2 471,8	2 296,2	3 302,4	3 302,4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>991,3</b>	<b>6 095,7</b>	<b>9 464,8</b>	<b>9 436,6</b>	<b>11 087,6</b>	<b>11 087,6</b>
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+) .....	— 285,5	— 2 639,9	— 3 886,4	— 5 928,8	— 1 576,4	— 1 576,4
<b>Schuldenstand (31. 12.)</b>						
Inland: langfristige .....	3 025,8	16 457,7	19 913,0	24 632,4	...	...
kurzfristige .....	593,6	7 546,1	9 025,4	10 547,1	...	...
Ausland .....	1 055,4	41,1	27,2	12,7	...	...
<b>Insgesamt (brutto) ...</b>	<b>4 674,8</b>	<b>24 044,9</b>	<b>28 965,6</b>	<b>35 192,2</b>	...	...
„ (netto) ...	<b>4 328,1</b>	<b>18 074,0</b>	<b>21 434,9</b>	<b>26 086,9</b>	...	...

\*) Haushaltsausgaben und -einnahmen einschl. Bruttoausgaben und -einnahmen des Post- und Telegrafendienstes. Ausgaben enthalten Zahlungsaufträge während des Kalenderjahres und einer Auslauperiode von 3 Monaten. Einnahmen sind Kassenzahlen, für 1938 mit, — und für 1950 ohne eine Auslauperiode von 3 Monaten. Zinsen für öffentliche Schulden: Einschl. Schuldentilgung. Sozialversicherung usw.: Arbeit, Wohlfahrt und Beiträge an die Sozialversicherung. Öffentliche Arbeiten: Auch Ausgaben für den Fünfjahresplan und Beiträge an autonome Körperschaften. Einnahmen: Steuern und Gesamteinnahmen auf Nettobasis, d. h. nach Abzug der den Gemeinden, Provinzen und autonomen Körperschaften zukommenden Steueranteile. Einkommen- und Vermögensteuern: Einkommen-, Übergewinn-, Kapitalgewinn-, Grund- und Erbschaftsteuer usw. Zölle: Import. 1953 und 1954 einschließlich Hafengebühren. Übrige indirekte Steuern: Verbrauch-, Umsatz-, Stempelsteuer, Anteile an Devisengewinnen usw. Schuldenstand: Gesamtsumme auf Nettobasis, d. h. nach Abzug der Schatzamtsguthaben und der Obligationen in Händen des Schatzamtes. Auslandsschulden: zum Nennwert. — <sup>1)</sup> Geschätzte Zahlen.